

Getriebe:

Abstand von Gehäuse-Vorderkante
bis Verteilerblock-Hinterkante

78 mm

Ölpumpe:

Fördermenge bei 2000 U/min
gleich 1900 Motor-Umdrehungen
Überdruckventil öffnet bei
Druck-Ansteigezeit bei
2100 Motor-Umdrehungen

8 l/min

11—13 kp/cm²

- a) bei kaltem Öl
(20—50° C)
3,5—4,5 Sekunden
b) bei warmem Öl
(70—100° C)
5—5,5 Sekunden

Zahnflanken-Spiel

0,1—0,3 mm

Lamellenpaket:

Innenlamellen
Außenlamellen
Endlamelle
Anzugsmoment-Paketschrauben
Ritzelwellen-Vorspannung
(mit Schnur u. Federwaage prüfen)
Zahnflankenspiel-Tellerrad

10 Stück

10 Stück

1 Stück

2,5 mkp

2 kp

0,2 mm

20 Stunden nach jeder Getriebe-Montage Ansaug-Filter
im Getriebegehäuse sowie Siebfilter in der Drosseldüse
reinigen.

EXACT-Hydraulik:

Umlaufdruck
(ohne Zusatz-Steuergerät) 6—8 kp/cm²
Abschaltventil 145 ± 5 kp/cm²
Sicherheitsventil im Steuergerät 165 ± 5 kp/cm²
Lastsicherheitsventil im Zylinderkopf 225-250 kp/cm²
Hydraulik-Pumpe:

Fabrikat Plessey
Fördermenge bei 3470 U/min
gleich 2100 Motor-Umdrehungen 28 l/min
Leistungs-Aufnahme bis 10 PS
Anzugsmoment d. Befestigungsschr. 5 mkp

Hinweis: Vor Ausbau des Steuergerätes Hubarme hochfahren
und Absenkdrossel im Zylinderkopf schließen.

Regelfühlstift 54 mm

(vom Simmerring aus gemessen)

Blattfederweg:

Zugbereich 18 mm
Druckbereich 18 mm
Freigang-Endabschaltung 5—10 mm

Hubkraft bei waagerechter Stellung

der unteren Lenker 1700 kp
Tiefenregelhebel 10° im oberen Bereich für
Geräte-Aushebung
untere Stellung =
Schwimmstellung

Hebeleinstellung:

Blattfederschwinge demontiert, Höheneinstellhebel unten. Außen-
länge des Regelfühlstiftes 54 mm (von Simmerring gemessen).
Tiefenhebel ganz oben. Steuerschieber auf voll heben. Dämpfer-
feder nicht vorspannen. Tiefenhebel anklemmen.
Höheneinstellhebel 1 cm von Unterkante. Tiefeneinstellhebel
unten. Hubarme unten, Motor läuft.
Stellrohrbügel drehen bis Hubbeginn, dann Hebel festklemmen.
Endabschaltung prüfen, wenn beide Hebel ganz oben.

Zusatz-Steuergerät:

Umlaufdruck zwischen Pumpe und
Vorschaltblock 8—9 kp/cm²
Umlaufdruck zwischen Vorschalt-
block und Hauptsteuergerät 6—8 kp/cm²
Sicherheitsventil im Vorschaltblock 165 ± 5 kp/cm²
Anzugs-Drehmomente:
Befestigungs-Schrauben 2,5 mkp
große Verschlußschraube
am Vorschaltblock 6 mkp
kleine Verschlußschraube
am Vorschaltblock 2,5 mkp

Elektrische Anlage:

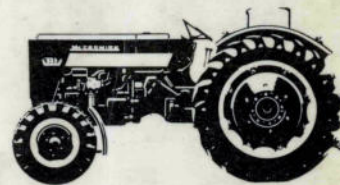
Spannung 12 V
Batterie:
2 Stück 6 V 88 Ah oder
1 Stück 12 V 135 Ah
Generator Bosch EH (R) 14 V 11A 19
Anlasser Bosch JD (R) 12 V 1,8 PS

Verschiedenes:

	523	624
Länge	3045 mm	3215 mm
Breite	1815 mm	1815 mm
Leergewicht	2270 kp	2400 kp
Wendekreis-Durchmesser:		
ohne Lenkbremse	7,5 m	7,9 m
mit Lenkbremse	6,5 m	6,9 m
Spurverstellung:		
vorne	1320	1420
hinten	1620	1720
Vorspur	1520 mm	1880 mm
Riemenscheibe:	von 1220 mm bis 1920 mm alle 100 mm einstellbar 1—3 mm	
Drehzahl bei 2100 Motor-Umdr.	1250 U/min	
Riemen-Geschwindigkeit	19 m/sec	
Durchmesser der Riemenscheibe	280 mm	
Ölqualität	SAE 90 Getriebe-Öl	



TECHNISCHE DATEN FÜR 523 UND 624 ACKERSCHLEPPER



INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M.B.H.
WERKE IN 4040 NEUSS UND 6900 HEIDELBERG
Ersatzteil-Zentrallager Heidelberg, Telefon 514 203
Werk Neuß, Telefon 20 31

Wechselzeiten, Ölbezeichnungen und Füllmengen (in Litern):

	523	624
Motor	200 Std. HD SAE 20	6,5 8,5
Getriebe:		
hydraulisch	800 Std. IH-Spezial-Gejr.-Öl	38
mechanisch	800 Std. IH-Spezial-Gejr.-Öl	38
Planetentrieb	800 Std. IH-Spezial-Gejr.-Öl	je 3,7
Regelhydraulik	800 Std. IH-Spezial-Hydr.-Öl	16,5
Filterpflege:		
Luft-Filter	200 Std. HD SAE 20	Bei starkem Staubanfall täglich
Motoröl-Filter	200 Std. Filter wechseln	Mit Motoröl-Wechsel
Ansaug-Filter im hydr. Getriebe	400 Std. auswaschen	
Siebfilter in der Drosselklappe	400 Std. auswaschen	
Kraftstoff-Filter	800 Std. Filtereinsatz wechseln	1 × wöchentl. Wasser ablassen
Getriebeöl-Nebenstrom-Filter	800 Std. Filter wechseln	Mit Getriebeöl-Wechsel
Ansaug-Filter im Hydr.-Gehäuse	800 Std. auswaschen	Mit Hydrauliköl-Wechsel
Entlüftungs-Filter im Hydr.-Gehäuse	800 Std. auswaschen	

Motor:	523	624
Typ	D-179	D-206
Nennleistung	48 PS	58 PS
Nenn Drehzahl	2100 U/min	2300 U/min
obere Leerlauf-Drehzahl	2300 U/min	
untere Leerlauf-Drehzahl	650—700 U/min	

Ventilspiel bei warmem Motor:

Einlaß	0,25 mm
Auslaß	0,30 mm
Bohrungs-Durchmesser	98,425—98,455 mm
Hub	128,5 mm 111,1 mm
Laufbuchsen-Überstand	0,08—0,12 mm
Kompressions-Druck bei Anlasser-Drehzahl (etwa 200 U/min)	22—25 kp/cm ²
Kraftstoff-Verbrauch bei 1300 U/min	ca. 170 g/PS h

Ölpumpe:

Druck bei 2100 U/min	1—4 kp/cm ²
Fördermenge bei 2100 U/min (Öltemperatur 85—90° C)	23—27 l/min

Anzugs-Drehmomente:

Hauptlager-Schrauben	12 mkp (in 3 Stufen)
Pleuel-Schrauben	9 mkp
Zylinderkopf-Muttern	12 mkp (in 3 Stufen, siehe Anzugs-schemata)

Schrauben-Ringfeder-Spannelemente

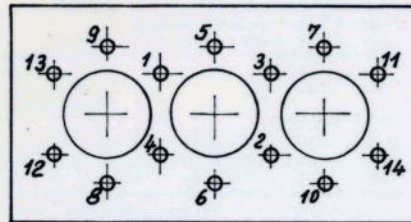
an Riemenscheibe	8 mkp (in 3 Stufen)
Zwischenrad-Schraube	9 mkp (Linksgewinde, mit Loctite einsetzen)

Schwungrad-Schrauben	10 mkp (in 2 Stufen)
Mutter-Kipphebelbock	7 mkp
Ventil-Einstellschraube	2,5 mkp
Mutter-Ventildeckel	0,6 mkp
Seitendeckel-Schrauben	1,3 mkp
Oldruck-Warnschalter	1,0 mkp

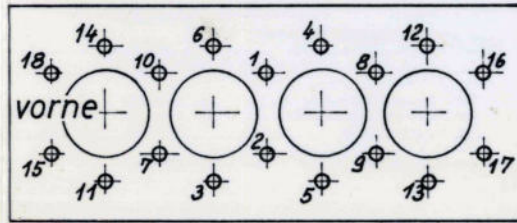
Anzugsfolge der Zylinderkopf-Muttern

Durchzuführen in 3 Stufen

1. 4 mkp
2. 8 mkp
3. 12 mkp



D-179 Motor (523)



D-206 Motor (624)

Kraftstoff-System:

	523	624
Bosch-Einspritzpumpe	EP/VA 8/100 H 1050 R11	EP/VA 4/100 H 1050 R8
Düsenhalter	gelb markiert DLLA 150 S 266	rot markiert DLL 150 S 264
Einspritzdüse	16° vor o.T.	10° vor o.T.
Förderbeginn	209 ± 4 kp/cm ²	70 Liter
Einspritzdruck		
Tankinhalt		

Mindestens einmal wöchentlich Wasser im Kraftstoff-Filter ablassen.

Anzugs-Drehmomente:

Überwurfmutter-Einspritzdüse (SW 11)	7 mkp
Muttern für Düsenhalter (SW 13)	1,1 mkp
Lecköl-Anschluß (SW 22)	2 mkp

Kühlsystem:

	523	624
Inhalt	15,5 Liter	17,5 Liter
Überdruck	0,5 ± 0,1 kp/cm ²	
Wasserpumpen-Keilriemen	12,5 × 1300 mm	
Abstand zwischen Flügelrad und Pumpengehäuse	0,4 ± 0,1 mm	
Fördermenge der Pumpe bei 2700 U/min = 2100 Motorumd.		140 l/min